

**Prof. Dr. André Meyer, LL.M. Taxation**

## **Seminarankündigung**

### **Spannungsfelder zwischen Gesellschafts- und Restrukturierungsrecht Wintersemester 2024/25**

Im Wintersemester 2024/25 biete ich in Zusammenarbeit mit der Kanzlei Dr. Beck & Partner ein **Seminar** (vgl. § 7 Abs. 1 S. 1 SPO) zu Spannungsfeldern an der Schnittstelle zwischen Gesellschafts- und Restrukturierungsrecht an. Das Seminar kann auch von Studierenden des Bachelorstudiengangs Recht und Wirtschaft belegt werden (vgl. § 11 Abs. 5 PSO). Eine **Themenliste** ist beigefügt.

Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich im Wintersemester 2024/25 zumindest im dritten Fachsemester befinden und Interesse an wirtschaftsrechtlichen Fragestellungen mitbringen.

Für die Anfertigung der **Seminararbeit** steht die vorlesungsfreie Zeit zur Verfügung. Die **Seminarvorträge** werden im Rahmen einer eintägigen Blockveranstaltung in den Räumen der Kanzlei Dr. Beck & Partner in Nürnberg gehalten, und zwar nach derzeitigem Stand voraussichtlich am 22.11.2024. Die genauen Daten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Für die Teilnehmenden fallen keine Reisekosten an.

Interessentinnen und Interessenten können bis Dienstag, 9.7.2024, 12 Uhr, eine E-Mail an [zivilrecht11@uni-bayreuth.de](mailto:zivilrecht11@uni-bayreuth.de) übersenden, in der sie sich für das Seminar anmelden. Die Anmeldung muss folgende Angaben enthalten: Name, Matrikelnummer, Fachsemester.

Aus organisatorischen Gründen ist das Seminar auf 12 Personen begrenzt. Falls mehr Anmeldungen eingehen, als Themen zu verteilen sind, erfolgt die Themenvergabe nach Maßgabe des Studienfortschritts. Bei gleichem Studienfortschritt entscheidet der Zeitpunkt des Eingangs der Anmeldung.

Eine **Seminarvorbesprechung** wird am 15.7.2024, 18 Uhr s.t., stattfinden. Hier werden die Themen vorgestellt und sodann verbindlich vergeben. Zur Seminarvorbesprechung laden wir gesondert per E-Mail ein. Die Teilnahme am Seminar setzt den Besuch der Seminarvorbesprechung voraus.

**Prof. Dr. André Meyer, LL.M. Taxation**

**Seminar**

**Spannungsfelder zwischen Gesellschafts- und Restrukturierungsrecht  
Wintersemester 2024/25**

**Themenliste**

1. Hintergründe der Einführung eines vorinsolvenzlichen Restrukturierungsrahmens durch das StaRUG
2. Sanierungspflichten der Gesellschafter einer GmbH zugunsten der Gläubiger
3. Erforderlichkeit eines Gesellschafterbeschlusses zur Anzeige eines Restrukturierungsvorhabens bei einer GmbH
4. Schadensersatzansprüche von Gesellschaftern gegen den GmbH-Geschäftsführer bei Einleitung einer Restrukturierungssache und bei Einleitung eines Insolvenzverfahrens bei (nur) drohender Zahlungsunfähigkeit
5. Schadensersatzansprüche der Gesellschafter einer GmbH untereinander bei Einleitung einer Restrukturierungssache
6. Voraussetzungen der vereinfachten Kapitalherabsetzung auf Null und des Bezugsrechtsausschlusses im Restrukturierungsplan einer AG – Zulässigkeit der Auswechslung der Gesellschafter gegen ihren Willen im Restrukturierungsplan?
7. Erfordernis der Gleichbehandlung der Aktionäre beim Bezugsrechtsausschluss oder selektive Auswahl der zukünftigen Gesellschafter im Restrukturierungsplan?
8. Pflichten des Steuerberaters gem. § 102 StaRUG und Rechtsfolgen bei deren Verletzung in Zusammenschau mit allgemeinen Pflichten des Steuerberaters in der Krise des Mandanten
9. Haftung des Steuerberaters einer GmbH bei Insolvenzverschleppung und Anspruchsdurchsetzung
10. Handlungspflichten des Abschlussprüfers in Frankreich bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten der Gesellschaft im Vergleich zu reinen Hinweispflichten des deutschen Rechts
11. Rechtsfolgen von Verstößen gegen Rechnungslegungspflichten in der GmbH
12. Anwendung von Bilanzierungsgrundsätzen auf die im Rahmen eines Restrukturierungsplans zu erstellende Vergleichsrechnung